

AGB / Impressum

Asbru Strauß
Obere Grabenstr. 11a
55450 Langenlonsheim

1. Geltungsbereich

Diese AGB gilt für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss zwischen dem Kunden und Asbru Strauß. Beim Versandhandel gelten stets diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

1.2

Im Falle von Kollisionen gilt zwischen den Regelungen als Rangfolge:

1. Besondere Geschäftsbedingungen der einzelnen Dienstleistungen;
2. diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen;
3. Gesetzliche Regelung.

2. Teilnehmer

Asbru Strauß schließt Verträge mit Kunden ab, die

- a) unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen sind, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie mit
- b) juristischen Personen, jeweils mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Bundesrepublik Deutschland. Soweit das Angebot eines nicht akzeptierten Teilnehmers versehentlich von Asbru Strauß angenommen wurde, ist Asbru Strauß binnen einer angemessenen Frist zur Erklärung des Rücktritts vom Vertrag gegenüber dem Kunden berechtigt.

3. Vertragsgegenstand

Asbru Strauß liefert die vom Kunden bestellten Waren oder erbringt Dienstleistungen im Rahmen der Angebotsannahme. Im Übrigen gilt § 434 Abs. 1 Satz 3 BGB. Kommt es zum Rücktritt/Widerruf, so ist Asbru Strauß verpflichtet, unverzüglich etwa geleistete Anzahlungen und/oder Vorauszahlungen gutzuschreiben, oder auf Wunsch per Überweisung zurückzuzahlen.

4. Vertragsabschluss

4.1

Der Vertrag für einen Warenaustausch kommt durch Annahme der Kundenbestellung durch Asbru Strauß zustande.

Die Annahme durch Asbru Strauß erfolgt mit dem Erhalt der Ware durch den Kunden nach Übersendung der Ware durch Asbru Strauß. Bestellt der Kunde per Internet, so wird Asbru Strauß den Zugang der Bestellung unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigen. Eine Vertragsannahme ist in einer Bestellbestätigung indes noch nicht zu sehen.

Die Angaben zu den auf der Website gezeigten Produkten und Preisen sind unverbindlich und freibleibend. Der Kaufvertrag über die gewünschten Artikel kommt zustande, wenn Asbru Strauß Ihre Bestellung durch die Versendung der Artikel an Sie annimmt. Da es sich bei der Darstellung der Artikel auf der Webseite um bildliche Darstellungen handelt, sind Abweichungen der Artikel in der Farbe von den bildlichen Darstellungen auf der Webseite möglich. Die Präsentation der Artikel auf der Webseite stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar, sondern enthält lediglich Leistungsbeschreibungen. Eigenschaften können nur zugesichert werden, wenn Asbru Strauß dies gesondert schriftlich bestätigt.

4.2

Die Vertrag für eine der angebotenen Dienstleistung kommt durch Annahme und Bestätigung eines schriftlichen oder fernmündlichen Terminwunsches zustande. Die Annahme durch Asbru Strauß erfolgt mit Ausführung der Dienstleistung beim Kunden oder in den Praxisräumen der Asbru Strauß durch Asbru Strauß.

5. Widerrufsbelehrung

5.1

Aufgrund des gesetzlichen Widerrufsrechts des Kunden kommt durch die Bestellung und deren Annahme seitens Asbru Strauß zunächst ein schwebend wirksames Vertragsverhältnis zustande. Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Einschreibe-Brief, E-Mail mit Empfangsbestätigung) oder durch Rücksendung der Kaufsache widerrufen. Die Frist beginnt mit Eingang der Ware beim Kunden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Asbru Strauß
Obere Grabenstr. 11a
55450 Langenlonsheim
druidin-asbru@gmx.de

Mit Rücksendung erlischt der beidseitig geschlossene Kaufvertrag sofern es sich nicht um einen Umtausch handelt. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall mit, welche Artikel im Austausch geliefert werden sollen. Etwaige Preisdifferenzen werden vom Verkäufer darauf folgend eingefordert bzw. auf Ihr Konto erstattet oder ggf. per Gutschrift bei weiterer Bestellung verrechnet.

5.2

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was den Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Ist eine Rücksendung der Ware wegen des Gewichtes oder Sperrigkeit als Paket nicht möglich, genügt es, wenn der Kunde innerhalb der 14-Tages-Frist ein schriftliches Rücknahmeverlangen an Asbru Strauß ab Eingang der Ware sendet. Bei der Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu € 40,00 beträgt, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei.

Rücksendungen müssen in einer geeigneten und ausreichend geschützten Verpackung erfolgen. Die innere Produktverpackung darf dabei nicht beschädigt werden. Flaschen dürfen nicht geöffnet bzw. das Siegel beschädigt sein.

Die Kosten einer Rücksendung werden in jedem Fall erstattet, wenn die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht. Die Erstattung der Rücksendekosten sowie bereits bezahlter Ware (auch Anzahlungen und Teilbeträge) erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der Kontodaten des Käufers, per Banküberweisung, auf ein Konto innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Bitte beachten Sie als Käufer außerhalb Deutschlands, dass wir in diesem Fall zusätzlich zu Ihren normalen Bankdaten auch die entsprechenden IBAN/BIC Codes Ihrer Bank benötigen. Ansonsten fallen die Überweisungskosten zu Lasten des Käufers.

Bitte schicken Sie die Artikel immer vollständig mit der Originalverpackung an uns zurück -- so ist eine schnelle Abwicklung gewährleistet. Können Sie uns die Artikel ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, behalten wir uns das Recht vor, Ersatzansprüche geltend zu machen. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung ausschließlich auf deren Prüfung -- wie sie in einem Ladengeschäft möglich wäre -- zurückzuführen ist.

Wir weisen unsere Kunden ausdrücklich darauf hin, dass sie zum Versand benötigtes Verpackungsmaterial bzw. Verkaufsverpackungen kostenfrei an uns zurücksenden können.

Das Widerrufsrecht besteht nicht

- bei Lieferungen von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- bei Lieferung von versiegelten Waren (z.B. Schraubverschlüsse und Klebesiegel), sofern die gelieferten Waren vom Käufer entsiegelt worden sind.

Der Käufer hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40 EUR nicht überschreitet und/oder wenn bei einem höheren Preis der Ware der Käufer die vertragliche Gegenleistung ohne eine Teilzahlung zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht erbracht hat.

6. Lieferung / Versandkosten

6.1

Für Aufträge bis €10,00 berechnen wir eine Transport- und Verpackungspauschale von €2,50.

Für Aufträge bis €25,00 berechnen wir eine Transport- und Verpackungspauschale von €5,00.

Für Aufträge ab €25,00 berechnen wir eine Transport- und Verpackungspauschale von €8,00. Aufträge ab €25,00 werden als versichertes Paket versendet.

Bei einem Versand per Nachnahme wird ein Aufschlag von €2,40 bei Briefsendungen und €5,00 bei Frachtsendungen berechnet. Zusätzlich fallen noch €2,00 an, die vom Zusteller eingezogen werden und nicht weiter auf der Rechnung aufgeführt sind. Es handelt sich hierbei um ein Übermittlungsentgelt der Deutschen Post DHL.

Bei sperrigen Artikeln, die im Einzelnen entsprechend ausgewiesen sind, berechnen wir zuzüglich einen Sperrgutzuschlag von €20,00, den der Auftraggeber in jedem Falle zu tragen hat.

Ab einem Auftragswert von € 100,00 trägt Asbru Strauß die Transport- und Verpackungspauschale für Sie.

6.2

Asbru Strauß wird für eine schnelle Lieferung Sorge tragen. Sollte nur ein Teil der Bestellung nicht sofort lieferbar sein, werden die restlichen Waren ohne erneute Berechnung der Transportpauschale nachgeliefert.

6.3

Ein Verkauf der Waren erfolgt nur in handelsüblicher Menge und nur solange der Vorrat reicht. Die Artikel werden an die von Ihnen angegebene Postadresse verschickt, falls nichts anderes gesondert vereinbart worden ist. Die Gefahr des Untergangs der Artikel geht auf Sie über, sobald die Lieferung an Sie übergeben worden ist. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt.

7. Preis, Zahlungsbedingungen

7.1

Die Preisangaben im Katalog sind Endpreise und enthalten die am Tag der Katalog-Erscheinung gültige Mehrwertsteuer. Sollte eine gesetzliche Mehrwertsteuer-Erhöhung nach Erscheinen des Katalogs erfolgen, ist Asbru Strauß zur Berechnung des erhöhten Mehrwertsteuersatzes verpflichtet.

7.2

Auf der Rechnung werden neben dem Preis für die Ware die Preise für ergänzende Leistungen ausgewiesen: Verpackung, Versand, etc. sowie die jeweils zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültige Mehrwertsteuer (bei Privatkunden).

7.3

Bei Bestellungen über die Homepages der Asbru Strauß gelten nicht die Katalogpreise, sondern die in der Kasse angegebenen Preise.

7.4

Asbru Strauß behält sich zur Absicherung des Bonitätsrisikos im Einzelfall vor, bestimmte Zahlungsarten auszuschließen und erbetene Lieferungen nur gegen Vorauszahlung, Nachnahme- oder Sofortzahlung bei Lieferung durchzuführen.

8. Eigentumsvorbehalt

Asbru Strauß behält sich das Eigentum an aller Ware, die von ihr an einen Kunden ausgeliefert wird, bis zur endgültigen und vollständigen Zahlung der gelieferten Ware vor. Soweit Asbru Strauß im Rahmen der Gewährleistung eine Ware austauscht, wird bereits heute vereinbart, dass das Eigentum an der auszutauschenden Ware wechselseitig in dem Zeitpunkt vom Kunden auf Asbru Strauß bzw. umgekehrt übergeht, in dem einerseits Asbru Strauß die Ware vom Kunden zurückgesandt bekommt bzw. der Kunde die Austauschlieferung von Asbru Strauß erhält.

9. Gewährleistung

9.1

Asbru Strauß gewährleistet, dass die Produkte zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Sach- und Rechtsmängeln gemäß § 434, 435 BGB sind.

9.2

Sollten gelieferte Waren offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, wird der Kunde gebeten, solche Fehler gegenüber Asbru Strauß zu reklamieren. Die Versäumung dieser Rüge hat allerdings für Ihre gesetzlichen Ansprüche keine Konsequenzen. Es gelten im Übrigen die gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 434 ff., 475 Abs. 1 BGB.

9.3

Im Fall des Mangels kann der Kunde gemäß § 439 BGB nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Asbru Strauß kann im Rahmen des § 439 die vom Käufer gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Gelingt im Rahmen einer Reparatur die Beseitigung eines Mangels auch beim zweiten Versuch nicht, so ist der Kunde im Rahmen des § 439 BGB berechtigt, die Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen oder den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn der Mangel geringfügig und unerheblich ist. Im Übrigen gilt § 437 BGB.

9.4

Hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche wegen Mängel der Sachen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

9.5

Voraussetzung für die Gewährleistungsansprüche ist, dass der Mangel nicht durch unsachgemäße Benutzung oder Überanspruchung entstanden ist. Zeigt sich ein Mangel erst später als 6 Monate seit Übergabe, so hat der Kunde den Nachweis zu

führen, dass die Sache bei Gefahrübergang mangelhaft war. Anderenfalls steht es Asbru Strauß frei, den Nachweis zu führen, dass die Sache bei Übergabe keine Sachmängel aufwies.

10. Haftung

10.1

Asbru Strauß, ihre Geschäftsleitung und ihre Mitarbeiter haften in Fällen positiver Forderungsverletzung, Verzug, Unmöglichkeit, unerlaubter Handlung sowie aus sonstigem Rechtsgrund (ausgenommen vorvertragliche Verletzungen) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle, dass schuldhaft Schäden an Leben, Gesundheit oder Körper entstanden sind, im Falle der schuldhaften Verletzung von vertraglichen Kardinalspflichten (Hauptvertragspflichten) oder bei arglistiger Täuschung sowie im Falle eines Ersatzanspruches gemäß § 437 Ziffer 2 BGB haftet Asbru Strauß im gesetzlichen Umfang. Lediglich bei einer Verletzung von Kardinalspflichten ist die Haftung für Mitarbeiter von Asbru Strauß begrenzt auf den typischen, voraussehbaren Schaden. Der Begriff der Kardinalspflicht wird entweder zur Kennzeichnung einer konkret beschriebenen, die Erreichung des Vertragszwecks gefährdenden, wesentlichen Pflichtverletzung gebraucht oder abstrakt erläutert als Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Bei Verzug hat der Geschäftskunde alternativ zum Schadenersatz das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

10.2

Der Umfang einer Haftung von Asbru Strauß nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10.3

Die vorstehenden Regelungen (9 und 10) geben den vollständigen Haftungsumfang von Asbru Strauß, ihrer Geschäftsleitung und ihren Mitarbeitern wieder.

11. Rechtswahl

11.1

Auf die Rechtsverhältnisse zwischen Asbru Strauß und Kunden sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen findet deutsches Recht Anwendung. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1988 ist ausgeschlossen.

11.2

Die Bestimmungen der Ziffer 11.1 lassen zwingende Regelungen des Rechts des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt, wenn und soweit der Kunde einen Kaufvertrag abgeschlossen hat, der nicht der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden kann (Käufervertrag) und wenn der Kunde die zum Abschluss des Kaufvertrags erforderlichen Rechtshandlungen in dem Staat seines gewöhnlichen Aufenthaltes vorgenommen hat.

12. Verschiedenes

Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, die Forderung ist unstreitig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

13. Datenschutz

13.1

Ihre Adresse ist für eine schnelle und fehlerfreie Bearbeitung in unserer EDV gespeichert. Die Behandlung der überlassenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Teledienstdatengesetzes.

13.2

Zum Zwecke der Kreditprüfung und der Bonitätsüberwachung wird von uns ein Datenaustausch mit anderen Kredit-Dienstleistungsunternehmen wie z.B. der Schufa vorgenommen.

13.3

Asbru Strauß wird Kundendaten nicht über den in den Ziffern 13.1 und 13.2 geregelten Umfang hinaus verwerten oder weitergeben.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.